



© Markus Tomaselli

Das zentrumsnahe Viertel war geprägt durch Kleingewerbe in Hinterhöfen und bietet heute – so es die Sanierungen der 1970er Jahre überlebte – gute Standorte für „creative industries“. Die Adaptierung für ein Institut digitaler Bildbearbeitung betraf zuerst ein hofseitiges Manufakturgebäude, hat in Etappen inzwischen den gesamten Baublock erfasst. Die Grosszügigkeit der alten Hallen wurde nicht nur bewahrt, sondern durch strukturelle Eingriffe in eine heutige Brisanz gesteigert.

Charakteristisch für RATAPLAN ist die Führung vom Hof ins Gebäude über die Bodenpartien – eine haptische und akustische Sequenz von Stein, Schotter, Gitter, Beton, Stahl und Massivholz bis zum Industrieparkett, das in den Etagen „schwimmend“ die alten Böden ersetzt, von den unregelmässigen Mauern technisch einfach und ästhetisch gelungen durch Kiesstreifen abgesetzt, in denen leicht zugänglich die Heizungsrohre laufen, und gesäumt mit den offenen „Metallborten“ der Kabelkanäle.

Ebenso prägnant die in den Räumen „schwebenden“ Regale aus Sperrholz und variablem Profilitglas mit Fittings aus dem Schiffsbau: Lichtkörper, Lichtfilter, Container und Raumteiler in einem. Filzbespannte Regale bilden im hintersten Trakt eine neue raumhältige Schicht innerhalb der alten Mauern. Das Prinzip ist im Sanitärblock variiert, wo in die Nischen des Altbaus die neue Ausstattung als leichter, technoider „Kokon“ hineingesponnen ist. (Text: Otto Kapfinger, 08.11.2002)

## Büroausbau / Umbau und Erweiterungen Vienna Paint

Sandwirtgasse 11  
1060 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**RATAPLAN**

BAUHERRSCHAFT  
**Vienna Paint**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Fröhlich & Locher und Partner**

FERTIGSTELLUNG  
**1999**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



© Markus Tomaselli



© Markus Tomaselli



© Markus Tomaselli

**Büroausbau / Umbau und  
Erweiterungen Vienna Paint**

DATENBLATT

Architektur: RATAPLAN (Susanne Höhndorf, Rudolf Fritz, Gerhard Huber, Friedel Winkler, Martina Schöberl)

Bauherrschaft: Vienna Paint

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Maßnahme: Umbau, Erweiterung

Funktion: Büro und Verwaltung

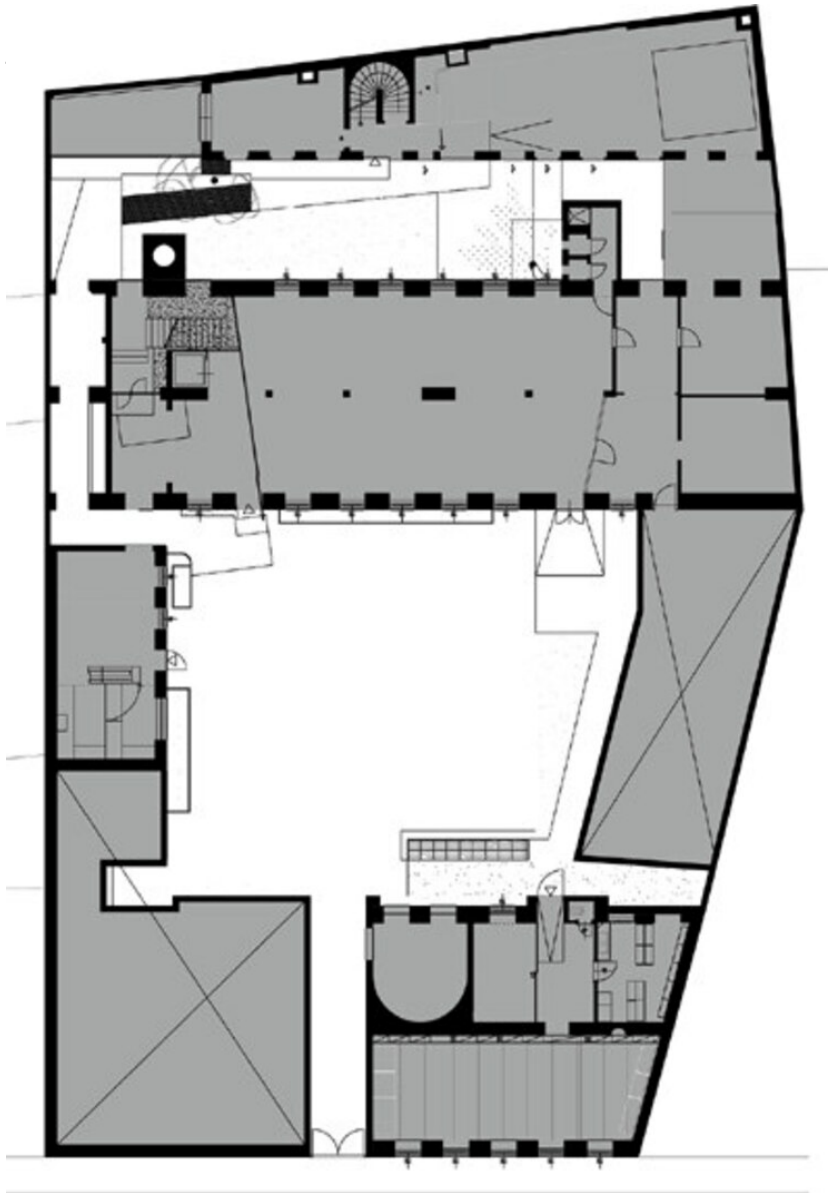
Planung: 1998

Ausführung: 1998 - 1999



© Markus Tomaselli

Büroausbau / Umbau und  
Erweiterungen Vienna Paint



Grundriss